



Mit Tieren umziehen!

Ein Umzug mit Tieren kann zu einer großen Belastung für Mensch und Tier werden, wenn es an guter Vorbereitung gefehlt hat. Daher gilt es, einige Dinge zu beherzigen, damit auch Ihr Haustier den Wohnungswechsel gut übersteht.

- 💡 Planen Sie Ihren Umzug nicht an besonders heißen Tagen. Planen Sie Ihren Umzug möglichst in den kühleren Jahreszeiten.
- 💡 Engagieren Sie am Besten jemanden, der sich am Umzugstag voll und ganz um Ihr Tier kümmern kann.
- 💡 Hunde ziehen in der Regel stressfrei um und gewöhnen sich schnell an Ihre neue Umgebung.
- 💡 Katzen reagieren äußerst sensibel, wenn Sie aus ihrer gewohnten Umgebung herausgerissen werden. Deshalb sollten Sie Ihre Katze nach dem Umzug auch eine ganze Zeit lang nicht aus dem Haus lassen. Es könnte nämlich passieren, dass Ihre Katze sich auf die Suche nach ihrem alten Revier macht und nicht mehr zurückkommt.
- 💡 Katzen sollten über weitere Strecken im Katzenkorb umziehen, transportiert im eigenen Fahrzeug, nicht im Umzugs-LKW. Das erspart der Katze weiteren Streß und Überforderung.
- 💡 Kleintiere und Vögel bewohnen meistens Käfige und können auch in diesen transportiert werden. Die Käfige oder Volieren sollten jedoch abgedeckt werden, um den Tieren Streß zu ersparen. Achte auf genügend Frischluft!
- 💡 Sorgen Sie für genügend Wasser und Futter.
- 💡 In der neuen Wohnung sollte der gewohnte Schlafplatz mit dem Lieblingsspielzeug auf keinen Fall fehlen. So fühlt sich das Tier gleich Zuhause.
- 💡 Leine, Halsband und Katzenklo mit genug Streu nicht vergessen.
- 💡 Umzug mit Aquarien oder Terrarien bedürfen besonderer Vorkehrungen und sollten im Vorfeld besonders geplant werden.

